

1 2 3 ... Feierei!

Und du bist mit dabei!

Feste feiern und feste Feiern in der Kita

Feste und Feiern gehören zum menschlichen Miteinander und finden sich in allen erdenklichen Erscheinungsformen und in jedem Kulturkreis. Sie sind fester Bestandteil in allen Kindertageseinrichtungen von PariKita, angefangen in der Krippe, im Kindergarten und später im Hort.

Feste sind Höhepunkte im Kita-Alltag

Feste und Feiern setzen Akzente im Alltag einer Kindertagesstätte. Sie stellen Highlights dar, auf die sich Kinder zusammen mit ihren Pädagogen in speziellen Projekten vorbereiten: Die Kinder lernen Feste anderer Kulturkreise kennen, indem Sie mit den Erziehern vor dem Fest einen Rahmen bzw. Eckpunkte erarbeiten. Feste machen das Kita-Jahr für die Kinder und die Teams abwechslungsreich!

Feste stärken Gemeinschaft und Gemeinsamkeit

Hier ist es selbstverständlich, dass sich bei einem Fest oder einer Feier grundsätzlich alle beteiligen. Im Zuge der Partizipation finden sich die Kinder in dem Festangebot wieder. Gemeinsam Ideen sammeln, Planen, Organisieren und Gestalten und die Freude über ein gelungenes Fest lassen ein Gemeinschaftsgefühl entstehen, das für die Lernentwicklung der Kinder enorm wichtig ist.

Feste bergen eine Vielzahl an Lernsituationen

Feste und Feiern ergänzen das herkömmliche Lernen. Insbesondere dann, wenn sie nicht nur willkommene Ablenkung sind oder reinen Unterhaltungswert haben. Gerade Feiern mit Bezug zu Projektthemen oder in Form eines Abschlussrituales wie z. B. das „Rauschmeißerfest“ markieren Phasen des Lernens, indem sie Erinnerungspunkte setzen. Sie helfen verschiedene Entwicklungsprozesse zeitlich und mental einzuordnen.

Unsere GASTAUTORINNEN ZUM THEMA FESTE FEIERN IN DER KITA!



Martina Berger
HAUS FÜR KINDER LESCHKIRCHER STRASSE
IN MÜNCHEN



Manuela Jenuwein
HAUS FÜR KINDER LESCHKIRCHER STRASSE
IN MÜNCHEN



Feste sind „Ernstfälle des Lebens“

Die Planung und Organisation von Festen und Feiern geben den Kindern die Chance, Bedürfnisse, Gefühle und Wünsche zu artikulieren. Mit Unterstützung der Pädagogen bekommen die Kinder Zeit und Raum, sich zu entdecken und auszuprobieren. Ein Fest oder eine Feier schließt oft eine Lebensart Erwachsener aus anderen Kulturkreisen ein. Das bietet den Kindern die Möglichkeit, soziales Verhalten besonders intensiv zu üben und zu erlernen.

Feste bilden die Brücke zwischen Eltern und Team

Für Eltern stellen Feste und Feiern meist eine Vielzahl an Mitwirkungsmöglichkeiten dar. Sie ermöglichen ihnen, sich entsprechend ihren Interessen und Fähigkeiten einzubringen. Feste und Feiern bauen interkulturelle Barrieren ab und interkulturelle Fähigkeiten der Pädagogen auf, die ein besseres Verständnis der Lebenswelten der jeweiligen Familie bekommen. Zudem ist stets Gelegenheit, sich ohne Stress und Zeitdruck über alle möglichen Themen auszutauschen.

Rituale im Dezember zu Jahresende und Vorweihnachtszeit

In Festen finden Kinder wichtige Rituale. Diese strukturieren, sie geben Orientierung und fördern das Gefühl von Zugehörigkeit. Sie kehren im Jahresablauf immer wieder und vermitteln Kindern ein Gefühl von Zeit und Rhythmus. Hier haben wir ein paar Ideen gesammelt, welche Rituale Sie zum Jahresende gemeinsam mit Ihren Kindern zuhause pflegen könnten!

- ★ **Kerzen anzünden und gemütlich zusammensitzen:** Sie bringen in diesen dunkelsten Monat im Jahr das Licht.
- ★ **Barbarazweige schneiden:** Am besten von einem Kirschbaum, ein paar Zweige abschneiden. (Anfang Dezember). Galt früher als Orakel: Blikten Sie an Weihnachten, gab es im nächsten Jahr eine gute Obsternte.
- ★ **Adventskalender mit kleinen Geschichten gestalten:** Anstatt Schokolade oder etwas anderem wird jeden Tag ein kleiner Teil der Weihnachtsgeschichte erzählt.

24. Dezember

Weihnachten

An Weihnachten feiern Christen die Geburt von Jesus. In der Bibel ist beschrieben, dass Maria ihn vor über 2000 Jahren in einem Stall in Bethlehem zur Welt brachte. Was genau geschehen ist, zeigen Krippenspiele. An und um Weihnachten gibt es Bräuche: ein geschmückter Christbaum soll am Heiligen Abend das Licht ins Haus bringen, das an die Geburt Jesu erinnert. Geschenke gibt es als Symbol dafür, dass Gott den Menschen seine Liebe schenkt.

11. November

Karneval

Bestimmt kennt ihr einen dieser Begriffe: Karneval, Fastnacht, Fasnacht, Fasnet, Fasching oder Fünfte Jahreszeit? Sie alle bezeichnen lustige Feiern mit vielen Verkleidungen vor der vierzigstägigen Fastenzeit vor Ostern. Der Karneval kann sehr verschieden gefeiert werden, aber immer spielen das Verkleiden, Masken und ausgelassenes Feiern eine Rolle. In Venedig findet ein ganz besonders bekannter Karneval mit sehr aufwendigen Masken statt.

23. - 30. September 2018

Sukkot Laubhüttenfest

Sukkot ist das jüdische Laubhüttenfest. Es erinnert Juden an die beschwerliche Reise ihrer Vorfahren aus Ägypten durch die Wüste in das das gelobte Land Kanaan, das heutige Israel. Für Sukkot sammeln jüdische Familien Äste, Zweige und Palmwedel und anderes Material, um daraus eine Laubhütte – auf Hebräisch „Sukka“ zu bauen. Das Besondere an der Sukka ist ein löchriges Dach, durch das man die Sterne sehen kann. Manche Juden richten ihre Sukka sogar ein, denn in Israel und anderen warmen Ländern ist sie während des Laubhüttenfestes ihr Zuhause. In kälteren Gegenden treffen sich viele Familien an den Sukkot-Tagen zum gemeinsamen Essen in der Sukka und sprechen dort den speziellen Segen.

20./21. März 2019

Holi-Fest der Farben

„Holi“ heißt das Frühlingsfest, mit dem die Hindus den Frühling begrüßen, den Sieg des Guten über das Böse und die Liebe des Gottes Krishna zu den Menschen feiern. Dieses Farben-Fest feiern alle Inder zusammen, egal, welcher Kaste sie angehören. Bereits am Vorabend des Holi-Festes kommen die Hindus zusammen und verbrennen im Feuer eine Holz- oder Strofigur der Dämonin Holika, um alle bösen Geister zu vertreiben und die Menschen von ihren Sünden zu befreien. Am Holi-Tag selbst bewerfen sich die Hindus gegenseitig mit rotem, blauem und gelbem Pulver und Wasser – es gibt eine bunte und fröhliche Farben- und Wasserschlacht, bei der gesungen, getanzt und musiziert wird.

Weltweit Feste feiern - RUND UM DAS GANZE JAHR

Diese Feste feiern Kinder auf der ganzen Welt – und wir feiern mit!



Wusstet ihr das schon?

ISLAMISCHE FESTE

Muslime orientieren sich nicht am Gregorianischen Kalender, sondern am Mondkalender. Deswegen hat das islamische Festjahr nicht 365, sondern 354 Tage. So finden islamische Feste nach unserem Kalender jedes Jahr an einem anderen Datum statt, sie verschieben sich nämlich immer um elf Tage nach vorn.

6. Januar

Dreikönigstag

Am Vorabend des Dreikönigstags hängen italienische Kinder Strümpfe an den Kamin oder stellen Schuhe hin, damit die Hexe Befana sie mit Gaben füllen kann. Nachts kommt die Befana durch den Kamin und steckt braven Kindern Süßigkeiten und Geschenke hinein. Böse Kinder bekommen ein Stück Kohle, die „carbone dolce“ (süße Kohle), eine schwarz gefärbte Zuckermasse, die wie Kohle aussieht.

21. April 2019

Ostern

An Ostern feiern die Christen die Auferstehung von Jesus Christus von den Toten nach seinem Leiden und Sterben am Kreuz. Das Osterfest wird in der Kirche und in der Familie gefeiert. In Deutschland werden zum Beispiel gemeinsam Ostereier gesucht und genascht. In anderen Ländern gibt es andere Bräuche, z. B. bespritzt man sich in Polen mit Wasser!

4. - 5. Juni 2019

Ramadan & Zuckerfest

Das Zuckerfest ist das Ende des islamischen Ramadan. Der Ramadan ist ein ganzer Monat, in dem Muslime nur in der Nacht essen und trinken, nicht solange es hell ist. Das „Zuckerfest“ ist das Ende des Fastens und es wird gemeinsam gefeiert. Man trifft sich mit Freunden und Verwandten, geht zum Beten in die Moschee. Danach gibt es ein großes Festessen, es gibt Geschenke und viele Leckereien!

22. Juni 2019

Midsummer

Midsummer ist in Schweden nach Weihnachten das zweitgrößte Fest des Jahres. Es wird immer an dem Samstag gefeiert, der zwischen 20. - 26.6. liegt, 2019 ist das am 22. Juni. Die Schweden feiern hier die kürzeste Nacht des Jahres mit einem großen Fest um einen geschmückten Baumstamm. Auch in anderen Ländern werden die längsten Tage des Jahres gefeiert: z. B. in Deutschland mit den Johannisfeuern oder in Russland mit den „Weißen Nächten“.